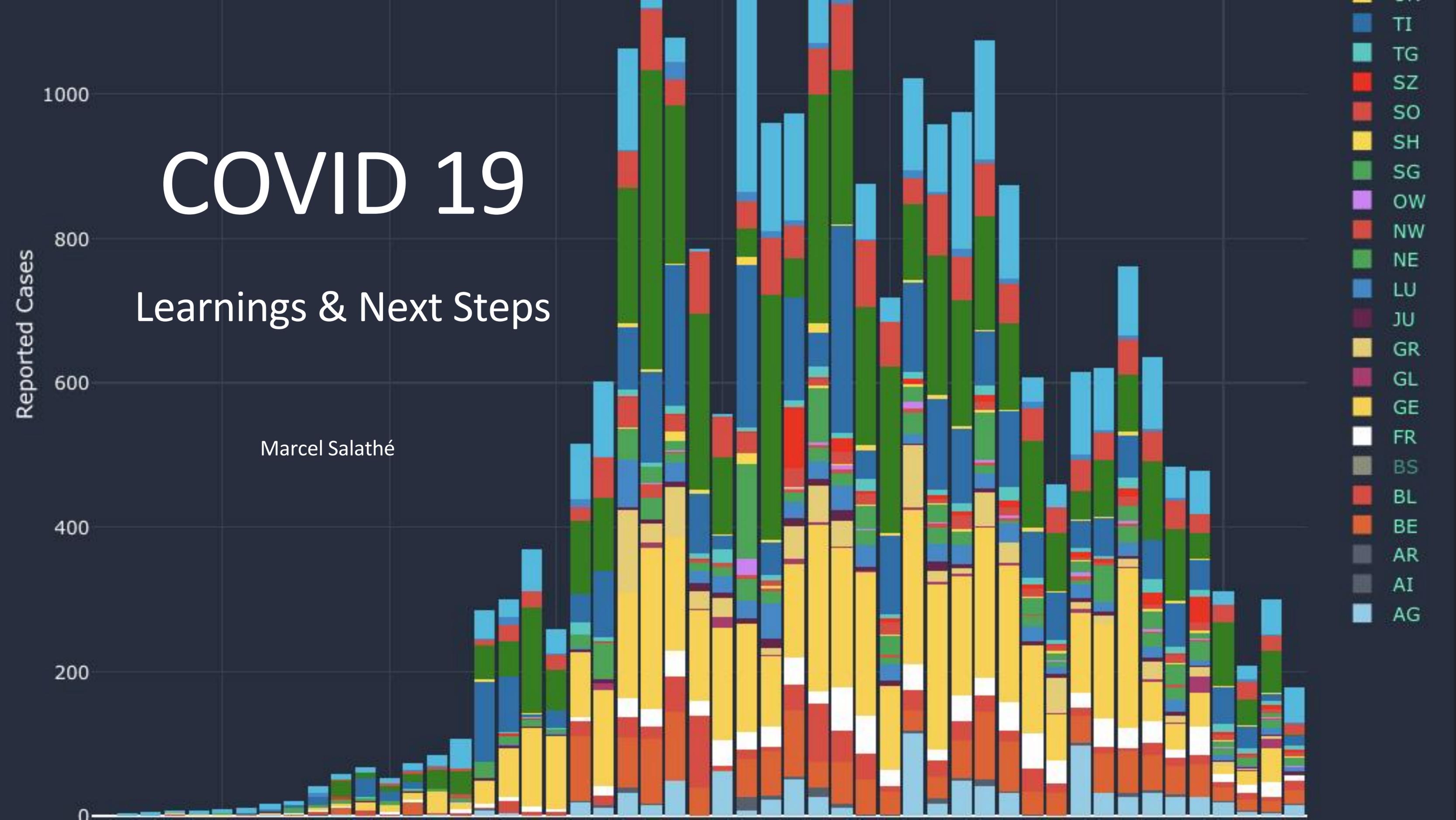


# COVID 19

## Learnings & Next Steps

Marcel Salathé

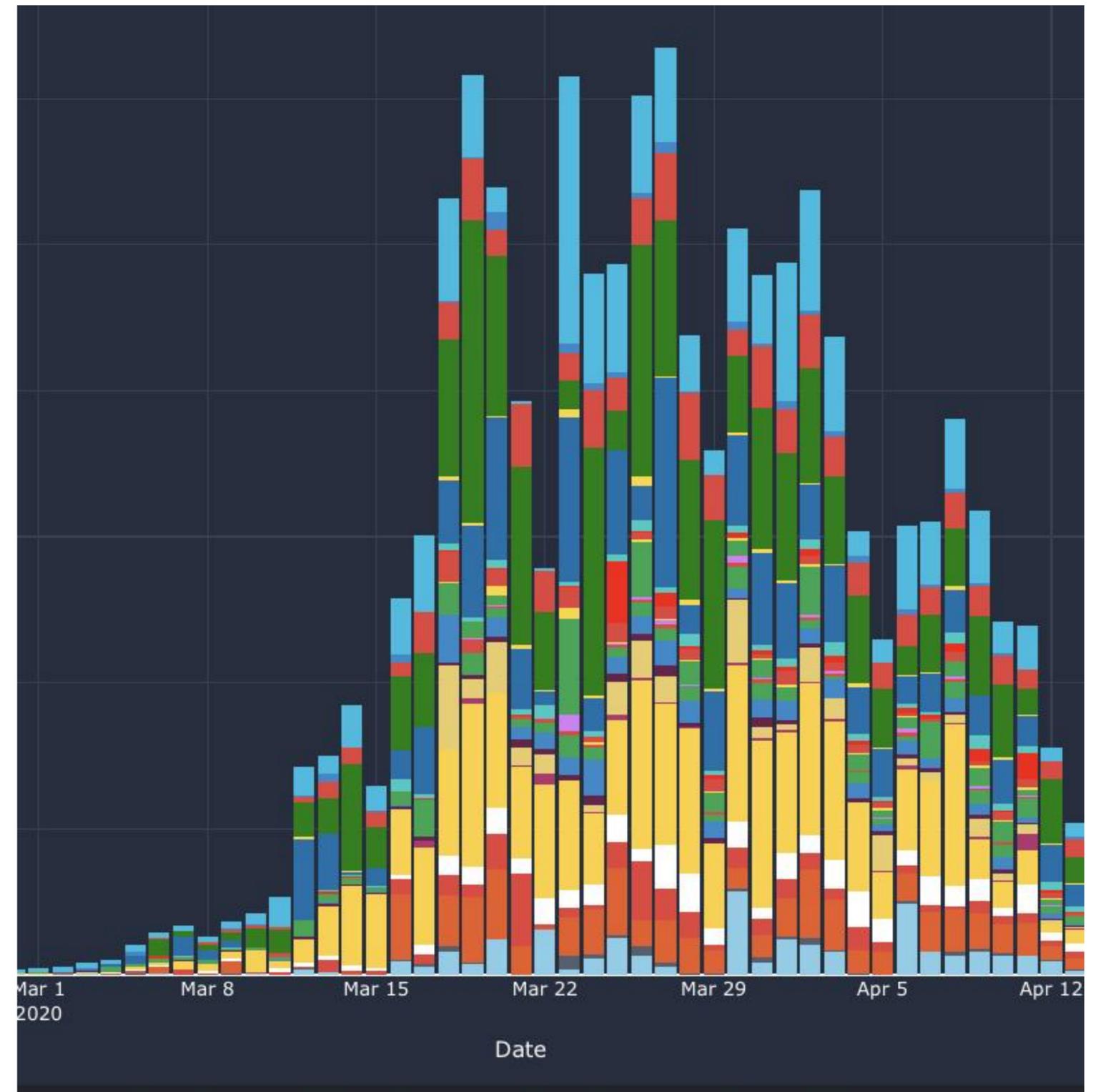


Dieser Vortrag repräsentiert meine persönliche Ansicht, und nicht zwingenderweise diejenige der Science Task Force oder meines Arbeitgebers.

# Rückblick

Was man verbessern kann

- Was hätte bei der bisherigen Bewältigung der Krise anders gemacht werden müssen?
- Wie sehen die Learnings für eine allfällige zweite Welle oder eine künftige Pandemie aus? Was kann / muss besser gemacht werden?



# Rückblick

Was man verbessern kann

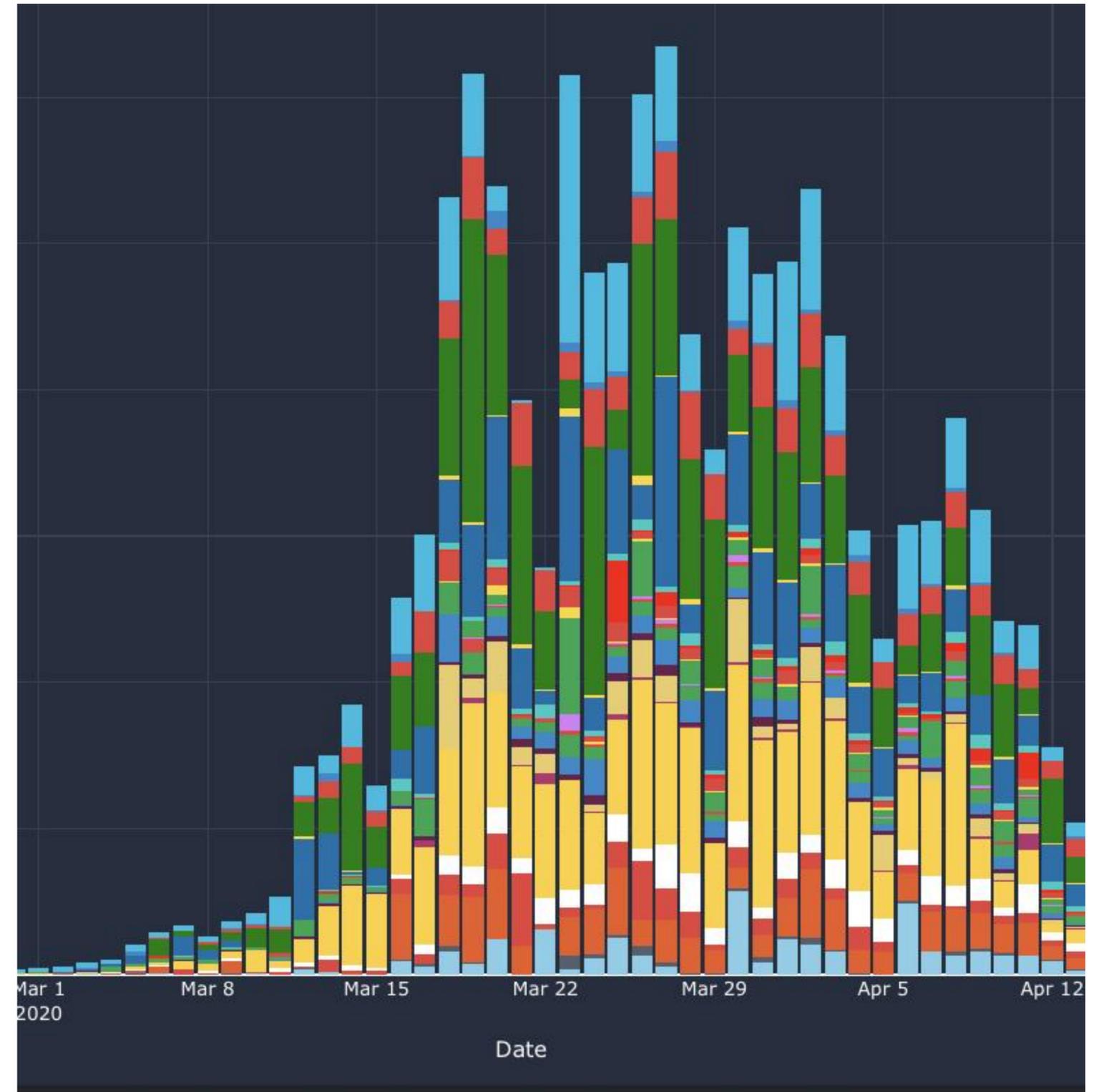
- Vorbereitung
- Kommunikation
- Digitalisierung
- Koordination



# Aussicht

Was muss man jetzt tun

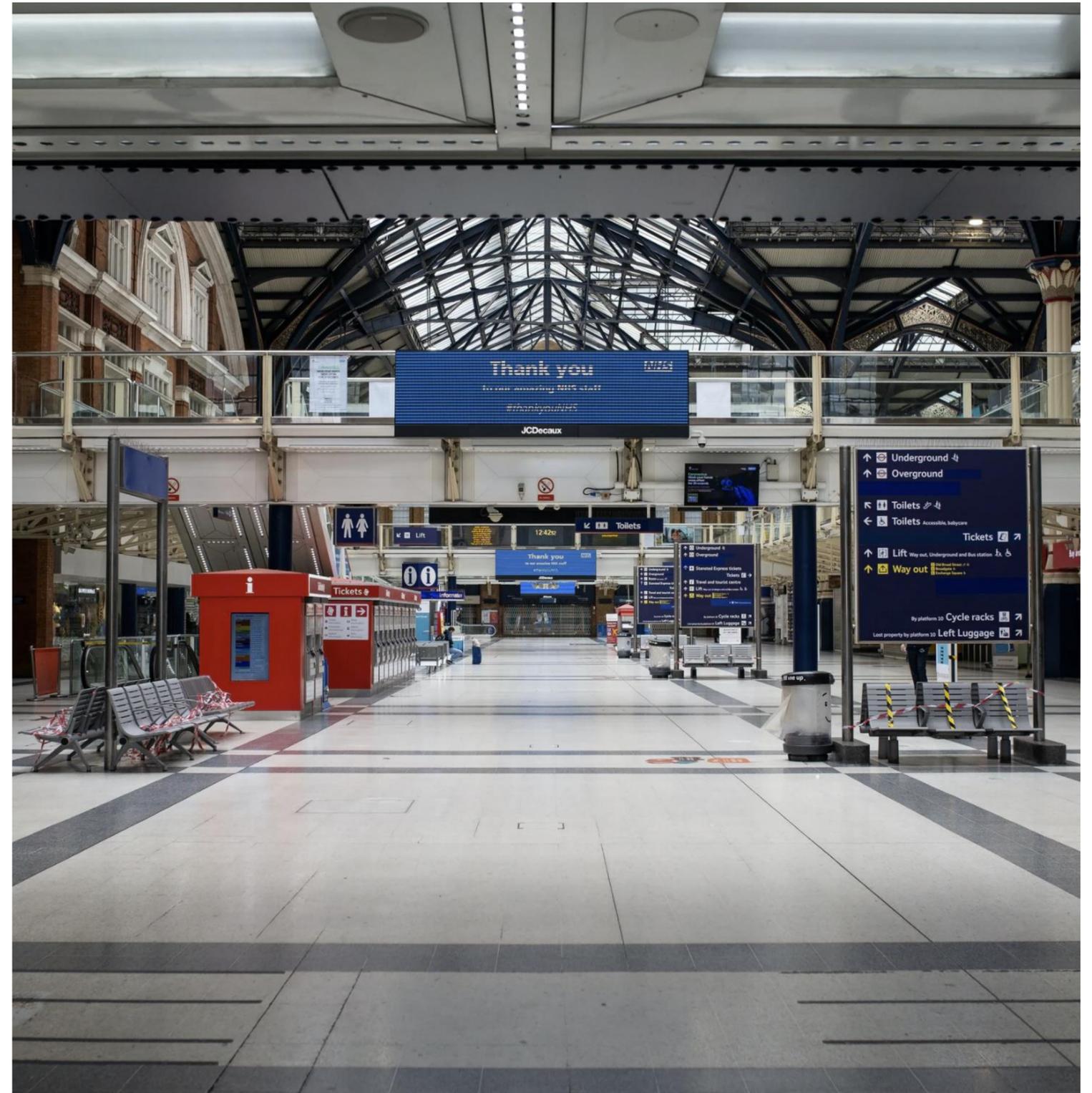
- Was kann / muss der Bundesrat ab nun bis zur Beendigung der Krise tun?
- Was kann / muss das Bundesparlament (National- und Ständerat) ab nun bis zur Beendigung der Krise tun?
- Was können / müssen die Kantone ab nun bis zur Beendigung der Krise tun?



# Aussicht

Was muss man jetzt tun

- Es ist einfacher und kostengünstiger, die Epidemie bei tiefen Fallzahlen zu kontrollieren: Gut für die Gesundheit, gut für die Wirtschaft.



# Aussicht

Was muss man jetzt tun

- Es braucht eine ehrliche und offene Kommunikation.
- Klare, kantonale KPIs: der momentane Status und die Veränderungen über Zeit müssen “offen-sichtlich” sein.



# Aussicht

Was muss man jetzt tun

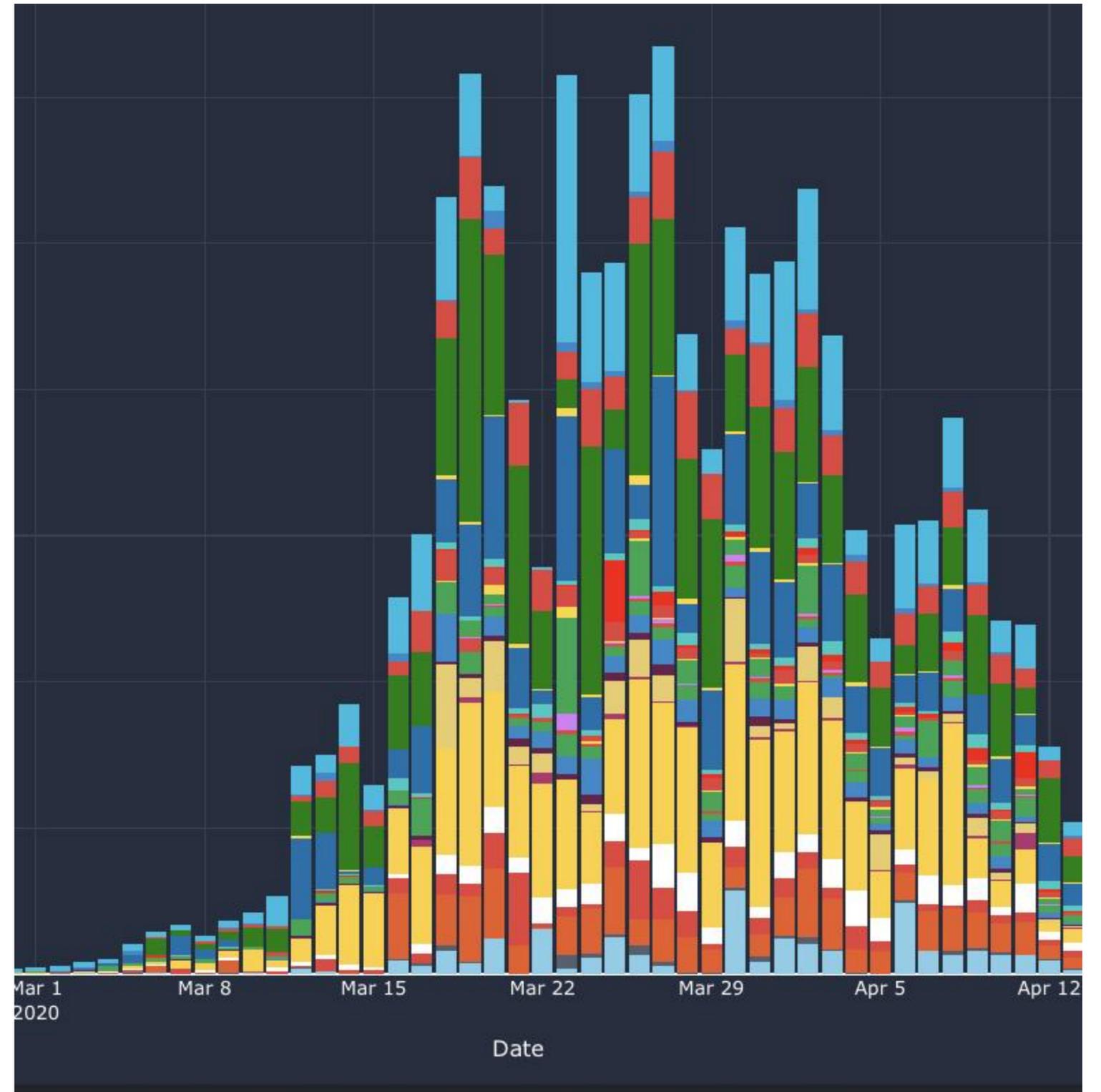
- Wir müssen sofort die Prozesse verbessern. Schweizer Tugenden: Effizient, wirksam, hoch-qualitativ.
- Test Trace Isolate Quarantine (TTIQ) Strategie muss funktionieren wie ein Schweizer Uhrwerk.



# Analyse

Aus Fehlern lernen

- Wie muss die Krise medizinisch, politisch und medial aufgearbeitet werden?



# Analyse

## Aus Fehlern lernen

- Das Allerwichtigste ist, *dass* sie aufgearbeitet wird.
- Neue Kommunikations- und Kritikkultur: Missstände finden, bereinigen, und verhindern.
- Wissenschaft und Technologie an den Tisch vom ersten Tag an.
- Die Willensnation - wo ein Wille ist, ist ein Weg. SwissCovid zeigt, wie rasch es gehen kann, wenn der Wille da ist.

**weizer Persönlichkeiten sagen: «Ich habe die Swiss Covid heruntergeladen»**

Das möglich, was jargon Proximity weisst. der App werden rt, wenn sie sich iger als 15 Minuten er als zwei Meter ana-infizierten auf- haben. Und kön- eigenes Umfeld i. er Lancierung am h ist das Projekt ein 3is gestern Nach- aben über 700 000 en in der Schweiz heruntergeladen. her ist: Je mehr en, desto wirksa-

mer ist die Massnahme. Und desto weniger nötig würde ein zweiter Lock-down. Mit gutem Beispiel gehen 60 Schweizer Persönlichkeiten voran. Wirtschaftsführer, Kulturschaffende und Sportidole haben die

App heruntergeladen. Ihre Botschaft: Ziehen Sie nach! «Auch ich habe die Tracing-App selbstverständlich installiert», sagt Ex-Radstar Fabian Cancellara. «Ich finde es wichtig, dass wir alle unser Möglichstes tun, um das Virus einzudämmen.»

Die Swiss Covid App ist im Apple Store und im Google Play Store gratis erhältlich; nötig sind das Betriebssystem OS 13,5 und bei Android-Handys der neuste Stand der Google Play Services. Den Datenschutz garantiert der Bund. Die App nutzt nicht GPS, sondern sucht via Bluetooth nach Handys in der Nähe. Oder, wie es Schauspieler Mike Müller (56) in Richtung der Skeptiker sagt: «Der Einzige, der vor dieser App Schiss hat, ist das Virus selbst.»

**Portrait Captions:**

- Blanca Imboden (57), Schriftstellerin.
- Börni (33), Sängerin.
- Lea von Bidder (30), Unternehmerin.
- Fabian Cancellara (39), Ex-Radprof.
- Daniela Lager (56), Moderatorin.
- Heinz Huber (55), Raiffeisen-CEO.
- Natalie Rickli (43), Regierungsrätin Kanton Zürich.
- Zeno Staub (51), CEO Vontobel.
- Daniel Vasella (66), Ex-VRP Novartis.
- Jörg Grossen (50), Präsident GLP.
- Beat Schlatter (59), Schauspieler.
- Vera Dillier, Journalistin.
- Susanne Wille (46), designierte SRF-Kulturchefin.
- Markus Hongler (62), CEO Mobilar.
- Balthasar Glättli (48), Präsident Grüne.
- Michael von der Heide (48), Sänger.
- Christoph Franz (60), Chairman Hoffmann-La Roche Ltd.
- Marc Walder (54), CEO und Managing Partner Ringier.
- Sandra Studer (51), Moderatorin.
- Daniel H. Schmutz (54), CEO Helsana-Gruppe.
- Beatrice Tschanz (75), Kommunikationsfachfrau.
- Roberto Cirillo (48), CEO Post.
- Albert Rösti (52), SVP-Präsident.
- Joël Mesot (56), Präsident ETH Zürich.
- Neel Jani (36), Autorennfahrer.
- Sascha Rüefer (48), TV-Moderator.
- Hansueli Loosli (65), Präsident Swisscom.
- Patti Basler (44), Kabarettistin.
- Nico Müller (28), Autorennfahrer.
- Maja Webe (46), Cellistin.
- Gerhard Pfister (57), CVP-Präsident.
- Urs Schaeppel (60), CEO Swisscom.
- Tanja Hünerli (27), Volleyballerin.
- Alain Berset (48), Bundesrat.
- Mimi Mollerus (47), Unternehmerin.
- Urs Rohner (60), Präsident CS.